

## Althandys bringen 305 Euro für den Naturschutz

Das Ökoreferat des AStA der Uni Lüneburg hatte dazu aufgerufen, alte Mobiltelefone abzugeben. Fabienne Gralla vom Ökoreferat übergab am 4. Mai die 61 gesammelten Handys an Michael Loch, der hier in Lüneburg das Projekt „Lebendige Ilmenau“ zur Renaturierung des Flusses leitet. Die Telefone werden nun von einem Unternehmen zerlegt, und die Bestandteile werden soweit wie möglich wiederverwertet. Im Gegenzug spendet T-Mobile für jedes alte Handy fünf Euro an die Deutsche Umwelthilfe. Diese darf sich nun über 305 Euro freuen. Von der Summe geht die Hälfte direkt an das Projekt „Lebendige Ilmenau“.

Das Ökoreferat wird die Sammelaktion fortführen. Alte Handys können also weiterhin in den Büros des AStA auf dem Unicampus (Geb. 9, R.103), im Roten Feld und in Volgershall oder bei der Umweltkoordinatorin Irmhild Brüggem in Geb. 10, 1. Stock, abgegeben werden.



Michael Loch hatte schwer zu schleppen nach der Übergabe der alten Handys durch Fabienne Gralla vom Ökoreferat (linkes Bild). Im ausladenden Handy-Berg fanden sich nämlich auch uralte, schwergewichtige Mobiltelefone der ersten Generation (rechtes Bild).

